

**DAK-Mitarbeiterin aus Kiel gewinnt Klima-Wettbewerb
Ideen von Svantje Beck im Projekt „Klimaretter – Lebensretter“
sparen 2,4 Tonnen CO₂**

Kiel, 15. Juli 2020. Treppen statt Aufzug, PC ausschalten statt Stand-by-Modus, mit dem Fahrrad zur Arbeit: Mehr als 4.200 Arbeitnehmer aus bundesweit 87 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft haben sich mit alltagstauglichen Klimaschutzaktionen am Wettbewerb für mehr Umweltschutz beteiligt. Hauptgewinnerin ist die 27-jährige Kielerin Svantje Beck, Mitarbeiterin der DAK-Gesundheit. Mit ihrem Engagement konnte sie 2.431 Kilogramm CO₂ einsparen. Der Wettbewerb „Klimaretter – Lebensretter“ ist ein Projekt der viamedica Stiftung und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Das Ziel: Energie und CO₂-Emissionen ganz nebenbei einsparen. Das Projekt findet im zweiten Jahr statt.

Mit Klimaschutz gewonnen

Svantje Beck von der DAK-Gesundheit hat innerhalb eines Jahres am meisten CO₂ eingespart und darf sich über die Auszeichnung zur besten Klimaretterin freuen. „Ich engagiere mich privat schon seit mehreren Jahren für Klima- und Umweltschutz. Deshalb war es für mich klar, dass ich bei diesem Projekt mitmache“, sagt die Gewinnerin aus Kiel. „Über die Auszeichnung freue ich mich sehr und fände es großartig, wenn ich noch viele Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen motivieren könnte“, so Beck. Insgesamt beteiligen sich aktuell mehr als 320 Mitarbeiter der DAK-Gesundheit an der Initiative für ein besseres Klima und sparten gemeinsam 41.000 Kilogramm CO₂. Für dieses Engagement erhält die DAK-Gesundheit den dritten Preis in der Kategorie große Unternehmen. Die Beschäftigten von Krankenkassen, Krankenhäusern, Arztpraxen und Laboren konnten bis heute mit ihrem Engagement schon fast 550.000 kg CO₂ einsparen.

„Gesundheit und Umweltschutz gehören eng zusammen. Deshalb machen wir bei dem Wettbewerb mit und setzen uns für mehr Klimaschutz im Arbeitsalltag ein“, sagt Hajo Hessabi, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit. „Ich freue mich, dass bei dieser freiwilligen Initiative viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DAK-Gesundheit mitmachen.“

Zeichen setzen für den Klimaschutz

„Das Klimaretter-Tool vermittelt auf spielerische Weise, wie sich das eigene Verhalten auf das Klima auswirkt und wie man schon mit einfachen Maßnahmen CO₂ einsparen kann,“ so Hessabi. Die Umsetzung des Klimaretter-Projekts ist mit wenig Aufwand verbunden - weder Investitionen noch zeitlicher Mehraufwand sind dafür nötig. Nach

der Registrierung im Klimaretter-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de können die Beschäftigten Klimaschutzaktivitäten auswählen, diese umsetzen und dabei CO₂ einsparen.

Klimaschutzprojekt für das gesamte Gesundheitswesen

Mit ihrer Kampagne „Klimaretter – Lebensretter“ vereint die Stiftung viamedica das gesamte deutsche Gesundheitswesen in einem Klimaschutzprojekt. „Mit dem Klimaretter-Tag bündeln wir die vielfältigen Aktionen der aktiven Einrichtungen für den Klimaschutz und schaffen dafür die nötige Aufmerksamkeit“, unterstreicht Markus Loh, Projektleiter bei viamedica.

Das Online-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de motiviert die Beschäftigten spielerisch zu Klimaschutzaktionen am Arbeitsplatz und zeigt, wie diese in der Summe einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Schirmherr des Projekts ist Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Ehrenpräsident der Bundesärztekammer und Vorstandsvorsitzender des Weltärztebundes. Die 2002 von Arzt und Umweltpreisträger Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Weitere Informationen unter www.viamedica-stiftung.de